

## Nachgeführte Photovoltaikanlagen

In Tirol werden nicht nur Module sondern auch fertige nachführbare Solarstromanlagen hergestellt. Ende 2003 wurde in Steinach mit der Hilber Technic Cooperation der Grundstein für die Produktionsstätte der heutigen SOLON HILBER Technologie gelegt und mit dem "Mover" ein weltweit gefragtes Produkt auf den Markt gebracht. Franz Hilber setzte auf lange internationale Erfahrung im Stahlbau, Glasbau und der Photovoltaik sowie auf die bewährte Zusammenarbeit mit den Solon-Gründern Alexander Voigt und Clemens Triebel.

Innerhalb von nur wenigen Jahren konnte am Fertigungsstandort in Steinach (in der Nähe von Innsbruck) die Mitarbeiteranzahl von 5 auf 180 erhöht und eine eigene Modulfertigung installiert werden. Die Mover werden über die Konzernmutter, die Solon AG, bezogen, was einerseits mehr Möglichkeiten bei den Bezugsquellen schafft, andererseits auch die Lieferung des wichtigsten Rohstoffes für die Fertigung sicherstellt.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Produktion ist die Herstellung von sogenannten "Movern". Das sind fertige Solarstromanlagen, die der Sonne nachgeführt werden. Mit einer Fläche von rund 50m<sup>2</sup> sind diese mit Leistungen von 6,5 bis 9,5 kWp hergestellt. Durch die Nachführung der Module kann um bis zu 40% mehr Strom geerntet werden als bei fix montierten Anlagen. Da der Mover auch auf einem kleinen Sockel steht, bleibt genügend Platz, um die Wiese weiter, z.B. für die Viehzucht, zu nutzen.

Die Nachführung der Mover erfolgt über ein astronomisches Programm, so können Störungen von Sensoren verhindert werden. Nur ein Wind-Sensor ist notwendig, um den Mover bei Sturm automatisch aus dem Wind drehen zu können.

### Mover "Made in Austria" für 12 MW-Solarstrompark

Auf dem Gelände des ehemaligen "Weingut Erlasee" in Bayern bei Arnstein wurde in mehreren Bauabschnitten das größte nachgeführte Solarkraftwerk Deutschlands mit einer Gesamtleistung von 12 MW errichtet. Das Solarkraftwerk liegt in einer der sonnenreichsten Regionen der Bundesrepublik und umfasst rund 1500 Mover.

In der Zwischenzeit ist auch das Interesse an den Movern aus Spanien und Italien da, noch heuer soll ein 30MW - Solarstrompark in Spanien entstehen.

Quelle:

oekonews.at - litschauer 2006